

Ready! Go

Von Glimmerharp

Kapitel 1: Kapitel 1: Anfang

Begeistert schaute Kid dem Rennen im Wasser zu, seine Mutter hatte ihn mit zu ihrer ehemaligen Schule genommen um dort den Finalwettkampf des Schwimmklubs, welchen sie einmal angehört beizuwohnen.

„Mama“, rief das Kind begeistert „Ich will auch mal so toll schwimmen können“ die Augen von Kid leuchteten um die Wette. Lieb lächelte die Mutter ihn an und streichelte ihm durch die Haare „Wenn wir zuhause sind, bringen wir dir das Schwimmen bei, ja?“ freudig nickte Kid und sah wieder zu dem Rennen.

Dort schwammen die Teilnehmer gerade in einer Staffel, das Team, welches sie anfeuerten, lag knapp hinter dem Gegner „Mama, wir verlieren“ murrte Kid, diese schüttelte den Kopf „Noch steht alles offen, Kid. Solange der Letzte nicht am Ziel ist, kann sich das Blatt noch wenden“ Eustass verstand nicht, warum seine Mutter der Überzeugung war, dass sie gewinnen würden.

Würde er auch irgendwann so toll schwimmen können? Er wollte das Turnier bald vorbei war, damit seine Mutter ihm das Schwimmen beibringen konnte.

Der letzte Schwimmer stieg auf das Podest, Freistil, soweit Kid wusste.

„Los Kosuke“ feuerte seine Mutter den Jungen an. Dieser hob kurz die Hand zum Gruß konzentrierte sich allerdings auf wieder auf seinen Teamkameraden, der auf ihn zukam.

Nachdem er fast am Ende war, sprang er ins Wasser und holte in kürzester Zeit seinen Gegner ein.

Nach der Wende war Kosuke vorne. Die letzten Meter holte der Gegner auf, jedoch Berührte Kosuke als Erstes die Wand.

„Wir haben gewonnen, Mama“, schrie Kid freudig auf und sah freudig erregt zu seiner Mutter, diese strahlte ebenso und nahm ihren Sohn auf den Arm, um zusammen zu ihrem Team zu gehen.

Nachdem die Medaillen übergeben worden waren, begaben sich die Schwimmer zu ihren Umkleiden „Mama, da kommen sie“ hörte man den kleinen Kid rufen „Beruhige dich doch, Schatz“ lachte die Mutter „Hey, lange nicht gesehen.“ Würde die Mutter begrüßt „Ja, seit es Kid gibt“ lächelte sie und sah ihren Sohn liebevoll an „Du Mama“ sprach Eustass seine Mutter an „Ich möchte jetzt Schwimmen“ schmolte er. Die Gruppe der Schwimmer fing an zu lachen „Kannst du denn schon Schwimmen, kleiner“ fragte einer aus der Gruppe „Nein, aber Mama wollte es mir beibringen“ schmolte der kleine weiter „Tai, kannst du dich um ihn kümmern“ sprach die Mutter den Jungen an „Ich wollte mich noch mit Kosuke unterhalten“ erseufzte und verdrehte die Augen „Na gut, aber ich hab was gut bei dir Claire“ lachte der junge Mann und nahm Kid seiner Mutter ab „So kleiner Mann, dann wollen wir mal“ grinste er den verstört drein

Blickenden Kid an „Aber Mama“ plusterte sich Kid auf „Die hat was mit unserem Kapitän zu besprechen, derweil gehen wir ne Runde Planschen, Chris, Tony kommt ihr auch mit?“ die beiden Jungs nickten und lachten „Natürlich, bei dir säuft der kleine ja nur ab“ genervt verdrehte Tai die Augen „Bis später Claire“ verabschiedete sich die Gruppe.

„Man Kid, versuch doch wenigstens etwas über dem Wasser zu bleiben“ entnervt strich sich Tai durch die kurzen braunen Haare. Verzweifelt klammerte sich Kid an ihm fest, er wollte nicht mehr schwimmen können, dauernd bekam er Wasser in den Mund und in die Augen „Ich mag zu Mama“ schluchzte er „Hey“ Chris kam zu ihm geschwommen „Es ist okay, ich hatte erst im ersten Highschool Jahr schwimmen gelernt. Du bist erst drei und hast noch eine ganz lange Zeit vor dir“ Kid nickte und sah von einem zum anderen hin und her „Bringst du mir das Schwimmen bei?“ fragte er mit großen Augen. Chris lachte und nickte „Na dann komm mal her kleiner“ er stand einen Meter von Tai und Kid entfernt. Langsam löste sich Kid von Tai und paddelte wie ein kleiner Hund zu Chris rüber. Erschöpft hielt er sich an diesem fest „Das hast du Prima gemacht kleiner“ lobte Chris ihn.

Tai folgte den beiden schweigend und unterstützte, wo er nur kann, Kid.

Nach einer Weile hatten sie Kid so weit, dass er sich alleine über Wasser halten konnte.

„Na wie macht sich mein Sohn?“, hörten sie Claire vom Beckenrand rufen „Mama ich kann Schwimmen“ freute sich Kid, Chris und Tai lachten „Er kann sich gerade mal über Wasser halten“ erzählte Tony „Ist doch toll und das mit drei Jahren“ lächelte die Mutter.

Nachdem sie aus dem Wasser waren, sprang Kid in die Arme seiner Mutter „Mama ich hab Hunger“ zur Verdeutlichung knurrte sein Magen.

„Keine schlechte Idee, kleiner“ grinste Tai „Wir ziehen uns um und dann lasst uns, wo Essen gehen“, „Ich mag Pizza“ rief Kid und folgte Tai in die Umkleide, seine Mutter hatte ihm in seinem Rucksack Wechselkleidung für ihn.

Als die vier Jungs aus der Umkleide wieder kamen, war die Mutter von Kid nicht mehr da „Mama?“ fragte er. Kosuke ging in die Hocke und sah Kid ernst an „Deine Mama, hat was ganz Wichtiges zutun und deswegen wirst du die nächsten Tage bei mir und Tai wohnen“ entsetzt sah Kid ihn an und tränen bildeten sich langsam in den Augen „Wo ist Mama“ schluchzte er.

Tai zog ihn in seine Arme und sah seinen besten Freund böse an „Wie konntest du das zulassen“ zischte er „Na komm Kid, wir gehen jetzt eine ganz leckere Pizza essen und danach gehen wir nach Hause und holen deine Spielsachen zu uns ja?“ langsam nickte Kid und schluchzte auf, die Tränen quollen aus seinen Augen „Mama “ „Kosuke, dass besprechen wir später noch“ knurrte Tai den anderen an.

Genervt verdrehte er die Augen, was hätte er denn tun können? Claire war eben nun einmal Claire sie verschwand urplötzlich, um an einem anderen Tag vor der Haustür zu stehen und zu verkünden, dass sie schwanger sei.

Ihm tat Kid leid, der Kleine konnte nichts für seine Mutter und deren drang die Welt zu erkunden, eines Tages würde er dies vielleicht verstehen oder aber seine Mutter dafür hassen, dass sie ihn alleine bei ihm wildfremden Menschen gelassen hatte.

„In der Pizzeria bestellten sie alle, wie sollte es anders sein, eine Pizza als Nachspeise bekam Kid noch ein Pumuckl Eis.

Chris und Tai kicherten vor sich hin, Tony verdrehte die Augen „Irgendwann wird er euch so was von auf der Nase rum springen und all die Hänseleien zurück geben“ Prophezeite er ihnen Kosuke winkte ab „Es sind eben die beiden Idioten, da braucht

man eben nicht mehr zu erwarten“, leise schiefte Kid und wischte sich eine Träne aus dem Augwinkel. Er wollte den anderen keine Sorgen machen, bestimmt wartete seine Mama zu Hause auf ihn und hatte eine Überraschung für ihn „Hey, kleiner“ sprach ihn Tony leise an „Wir machen später eine Pyjama Party nur für dich ja?“ langsam nickte Kid „Aber vorher müssen wir bei dir zu Hause vorbei gehen und deine Sachen holen“ Kid schluckte den letzten Schluchzer runter „Oke“ hauchte er und aß sein Eis fertig.

Die Gruppe ging zu Kid nach Hause und packte die wichtigsten Sachen in Koffer ein. Von da an wohnte Kid bei Tai und Kosuke, seine Mutter hatte er nicht mehr getroffen. Manchmal in Stürmischen Nächten erinnerte er sich an sie und leise Tränen rannen seine Wangen hinab.

Warum sie damals verschwunden war, hatte ihm noch immer keiner gesagt, mittlerweile störte es ihn nicht mehr, denn für ihn waren Tai, Kosuke, Chris und Tony seine Familie.

Ab Morgen würde er auf die Oberschule gehen und dort dem Schwimmteam beitreten.

„Na Kid, schon nervös?“ grinste ihm Tai entgegen „Nö, was denkst du denn?“ Tai fing an zu lachen „Das willst du nicht wissen, hier das ist für dich“ er übergab dem jüngeren ein Paket. Langsam packte Kid dies aus und zum Vorschein kamen neue Schwimmutensilien. Schwimmbrille, Badehose und Schwimmkappe „Danke schön“ grinste Kid und zog Tai in eine feste Umarmung „Danke Dad“ Tai fing an zu lachen „Du sollst mich doch nicht so nennen, kleiner. Aber kein Ding es freut mich das es dir gefällt. Zeig denen, wer hier der King ist. So nun ab ins Bett“ scheuchte Tai seinen Ziehsohn ins Bett „Klar Dad. Schlaft ihr auch gut“, grinste Kid und legte sich brav hin.